

Dienstag, 12. Februar 2019 Killwangen/Spreitenbach – Limmat – Kloster Wettingen - Baden

Leitung: Alexander Jaecklin

Teilnehmer/innen: 14

Ein Hoch hat den Schweizer-Winter erobert. Und Alexander nützt das mit einer schönen Wanderung entlang der Limmat aus. Und mit ihm besteigen um 8:44 Uhr elf weitere Naturfreunde/innen die S12 Richtung Aargau. Unterwegs treffen wir auf 2 weitere Teilnehmerinnen und in Spreitenbach erwartet uns Anni auf dem Bahnhof. Alexander ist hocheifrig über die sehr rege Beteiligung. Denn; die Sonne scheint zwar aber die Winterkälte und die Hochbewölkung haben sich noch nicht ganz verabschiedet. Und alles in allem ist es noch recht kühl.

Wir wandern los Richtung Limmat. Dort angekommen erläutert uns Alexander die Strecke (enge Stelle nach der neuen Eisenbahnbrücke), kurz den Gebrauch der Stöcke und dann geht es endgültig los. Wir werden begleitet vom steten «Sound» der Autobahn und den Flussgeräuschen. Nach kurzer Zeit taucht auf der rechten Seite der «Fressbalken» auf. Dort kommt auch schon die angesagte schwierigere Stelle. Ist zwar ein relativ neu erstellter Wegabschnitt aber die Limmat nagt stetig am Uferweg. Vorsichtiges Begehen ist hier wirklich keine schlechte Idee.

Jetzt ist die Strecke bis Neuenhof mehr oder weniger ebenaus. Und nach der Unterquerung der Autobahnbrücke macht Alexander einen Trink- und Verpflegungshalt. Es hat viele Bänkli und die Cleveren haben ihr Sitzmätteli dabei und müssen sich nicht direkt auf das kalt-feuchte Holz setzen. Den mitgebrachten Tee/Z'trinke und Imbiss geniessen aber alle.

Kurz nach der Pause treffen wir auf die imposante Fischtreppe vom Kraftwerk bei Neuenhof. Eigentlich ist es keine Treppe sondern ein veritabler Fischbach. Super! Schon kommt der nächste Höhepunkt: die Grubenmann-Brücke wird uns von Alexander vorgestellt. Die Breite des Flusses war grösser als die Weite des Brückenbogens, den Ulrich Grubenmann erstellen konnte. Deshalb wurde einfach am Ende der Brücke ein weiteres Zugänger-Brücklein erstellt. Interessant und noch immer sichtbar, wenn man es weiss! Bei der anschliessenden Kloster- und Brauereianlage liegt das von Alexander angepeilte Kaffi-Rascht Restaurant. Aber leider ist der Koch alleine und wir müssen ohne Kaffee weiterziehen. Die vollen Blasen dürfen wir aber im Restaurant-WC entlasten. DANKE!

Nun laufen wir auf der rechten Seite der Limmat Richtung Wettingen. Kurz vor dem Bahnhof nehmen die einen den Lift und die anderen wandern die Böschung hoch. Hier könnte man aus der Wanderung aussteigen. Aber selbst Fritz findet; zu schönes Wetter, schön flache Strecke. Das packen wir! Und so wandern wir am Wettinger Freibad vorbei, dann über die Fussgängerbrücke zum linken Ufer. Bestaunen die Vögel und bizarren Baumstrünke auf den Inseln in der Limmat und sind nach kurzer Zeit schon beim Fussgängerlift in Baden.

Hier teilt sich die Gruppe. Die Einen machen ein Pick-nick auf einem Bänkli an der Limmat (Sonne!), die Anderen gehen mit Alexander ins Migros Restaurant Mittagessen und die Dritten zieht's zum Bahnhof und zurück nach Hause. Aber alle hatten einen wunderschönen Wandermorgen mit einer interessanten und den meisten unbekanntesten Streckenführung bei schönstem Winterwetter. Vielen Dank an Alexander!!

